

# Fragen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Schweizerischen Gartenbauvereins : illustrirter Monatsbericht für practische Gärtnerei**

Band (Jahr): **1 (1881)**

Heft [2]

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sollte, aber bis auf 2° sinken darf. In einem zu warm gehaltenen Hause werden die Triebe schlecht und kommen selten oder gar nie zur Blüthe. Möglichst viel Licht und vorsichtiges Giessen sind ebenfalls zu beachtende Punkte; bei milder Witterung ist das Haus fleissig zu lüften. Blüthezeit März; mit dem Eintritt der warmen Witterung fangen die Triebe an gelb zu werden und die Knolle zieht ein. — Für Cultur im freien Lande eignet sich das gelbblühende *Tr. polyphyllum* Cav.

*E. E.*

\* \* \*

Welches ist das beste Mittel zur Verhinderung des Harzflusses bei den Abiesarten?

*Ein junger Gärtner.*

Harzfluss kömmt bei gesunden Coniferen nicht vor. Gewisse Abiesarten, ganz besonders *A. Pinsapo*, *balsamea*, *cephalonica* sterben oft ziemlich rasch ab, wenn sie ein gewisses Alter erreicht haben; solche Pflanzen zeigen gewöhnlich Harzfluss. Ueberfluss an Bodennässe scheint der Grund dieser Erscheinung zu sein, gegen welche es kein Mittel gibt. Der Harzfluss ist hier nicht die Ursache, sondern die Folge der Krankheit. *Ein alter Gärtner.*

## Fragen.

Welches ist die zum Auspflanzen in Gruppen werthvollste Heliotrop-Sorte?

*D. F. in H.*

Kann man das unter dem Namen «See-kohl» bekannte Gemüse in der Schweiz ziehen und wie ist es zu behandeln?

*Ein Feinschmecker.*

Wie cultivirt man *Lilium auratum*?

*Dr. W. in N.*

Was ist der Unterschied zwischen *Azalea indica*, *pontica* und *mollis*?

*Emma I.*

Welche Obstsorten verwendet man am besten als horizontale Cordons zur Einfassung von Spalierrabatten?

*Heinrich H.*

Will irgend Jemand mir eine Liste passender Pflanzen für Hängelampen angeben?

*Zimmergärtner.*

## Correspondenz.

*Blumenfreund in Bern.* — Es thut uns sehr leid, Ihren interessanten Artikel so lange nicht benützen zu können, als Sie uns Ihren Namen nicht nennen. Wir sind gerne bereit, Ihre Anonymität dem Publicum gegenüber zu wahren, müssen aber verlangen, dass Sie uns gegenüber Name und Adresse angeben, mit der wir ganz gewiss keinen Missbrauch treiben werden.

*J. B. Mülhausen.* — Der Rest Ihrer Notizen erscheint im März-Heft.

*Frau T. in W.* — Besten Dank für die freundliche Zusendung der Inflorescenz von *A. Sieboldi*; im nächsten Artikel über Zimmereultur werde ich auf die Pflanze zurückkommen. *M.*

*Pernis.* — Erwarte den besprochenen Beitrag für das März- oder April-Heft.

*E. M. in Sch.* — Vielen Dank für die Beiträge, die sämmtlich benützt worden sind.

*Fräulein O. in Z.* — Die eingesandten Blüten sind: 1) *Libonia floribunda*; 2) *Erica gracilis*; 3) *Anthurium Scherzerianum*. Der Coniferenzweig gehört zu *Thujopsis dolabrata*.

*P. S.* — Herzlichen Dank; bitte *Solanum Pseudocapsicum* nicht zu vergessen.

*E. M. in B.* — *Asplenium fontanum*; *Hymenophyllum tunbridgense*, *Trichomanes* sp. von Martinique.

*Herrn Sch. in A.* — Die Blumen waren vollständig verwelkt und nicht mehr erkennbar; schicken Sie in Zukunft die Sachen in feuchtes Moos verpackt als Muster ohne Werth durch die Post.

*T. W., Tottenham*; *A. W., Bern*; *C. J. London*; *Fr. M., Lyon.* — Beiträge erhalten. *Heinrich H.* — Ihre Frage kam für Beantwortung in dieser Nummer zu spät; Antwort im März-Heft.

*Herrn Max L. in B.* — Ihre freundliche Mittheilung ist, wie Sie sehen, mit bestem Dank benützt worden.